

# **Disziplingeschichte via Biographieforschung**

**Berufs- und Wirtschaftspädagogik  
zwischen *Philosophie* und *Soziologie* –  
Beispiel: Heinrich Abel**

*Friedhelm Schütte*  
*TU Berlin*

# Agenda

1. Vorbemerkung | Einführung
2. Biographische Notate zu *Heinrich Abel* (1908–1965)
3. Methodologische Anmerkungen: Disziplingeschichte und Biographieforschung – vier Thesen ...
4. Drei Studien – die Ausgangslage der Disziplin nach 1945/50 – *Abels* Kommentar(e) ...
5. ‚Erosion der Beruflichkeit‘ – *Abels* Berufswechselstudie (1957)
6. Nachbemerkungen: Sozialintegration der Arbeiterjugend – Leerstelle der Disziplin – *Bruchhäusers* Abel-Biographie (2009)

## ... zeitgenössische Zitate Heinrich Abels [2]:

„Die Welt hat uns beim Zerstören gesehen, möge sie uns beim Aufbauen und Wiedergutmachen sehen!“ (1944)

„Unserem Volke ist es aufgegeben, über dem Schutt und den Trümmern nach dem zweiten Weltkriege ein neues Haus zu bauen und eine Lebensordnung für seine Bewohner zu finden, die an Stelle der Fehlentwicklung zwischen den Kriegen eine stabile Grundlage für ein gesichertes Morgen bedeutet. Die Neuformung unserer Jugenderziehung steht im Zentrum dieser gesellschaftspolitischen Aufgabe. Andere Völker sind uns vorangegangen und wir können von ihren Erfahrungen lernen“ (1953)

„Die Krise der traditionellen Berufspädagogik wurde offenbar, als ihr bildungstheoretischer Pragmatiker (Spranger) um 1950 am Bildungsgedanken von 1920 selbst irre wurde und besorgt die Frage stellte, ob es denn überhaupt noch Dauerberufe und eine freie Berufswahl gebe“ (1962)

„Nicht das Leben, wie es nun einmal ist, bildet, sondern das persönliche Gewissen sollte das Leben gestalten. Wichtig und besser ist es, Seelen stark zu machen gegen die Versuchungen, Verführungen und Verbildungen des Lebens“ (1961).

# Thesen zur Disziplingeschichte & Biographieforschung [3]

*These 1:* Biographieforschung schärft die historische Analyse für den Take-Off der Disziplin nach 1945 und für die sog. „Dritte Generation“ (Monsheimer) ...

*These 2:* Biographieforschung leistet einen Beitrag zur Klärung des Objektbereichs der Disziplin resp. Berufs- und Wirtschaftspädagogik ...

*These 3:* Biographieforschung erhellt den Blick auf die thematischen „Konjunktoren“ der Berufs- und Wirtschaftspädagogik ...

*These 4:* Biographieforschung kann zur Überprüfung der Behauptung herangezogen werden, die Disziplin leide an einer chronischen Theorielosigkeit ...

## **Gegenstandsbereich(e) der BWPäd. 1890 ~ 1980**

- Staatliche Jugendbildung: → Sozialintegration der männlichen Arbeiterjugend auf Basis gesellschaftlicher Arbeitsteilung (1890–1918)
- Öffentliche und betriebliche Jugendbildung: → Betriebliche Sozialintegration; Rekrutierung einer Facharbeiter- u. Angestelltenelite (1920–1939/45)
- Institutionalisierte Jugendbildung (1950–1972) in Schule & Betrieb → "Zweiter Bildungsweg"; Lernorte; Curricula (u.a. Dt. Bildungsrat)
- Qualifikations- und Curriculumforschung (1980ff.) ...
- ...

# Literatur (Auswahl)

- Büchter, Karin (2013): Erziehung, Bildung und Ausbildung in der Berufspädagogik Heinrich Abels. In: Bonz, Bernhard/Schütte, Friedhelm (Hrsg.): Berufspädagogik im Wandel. Baltmannsweiler, S. 48-70
- Gonon, Philipp/Reinisch, Holger/Schütte, Friedhelm (2010): Beruf und Bildung: Zur Ideengeschichte der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. In: Nickolaus, Reinhold/ Pätzold, Günter/ Reinisch, Holger et. al. (Hrsg.): Handbuch der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Bad Heilbrunn, S. 424-440
- Lipsmeier, Antonius (1985): Heinrich Abel – ein Pionier der vergleichenden Berufspädagogik. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik 81. Jg., S. 719-727
- Schütte, Friedhelm (2010): Vierzig Jahre Berufsbildungsgesetz – eine disziplinhistorische Anmerkung zur Vorgeschichte (1959–1969). In: Wuttke, Evelin/Marianne Friese, Fürstenau, Bärbel, Tenberg, Ralf (Hrsg.): Dimensionen der Berufsbildung. Opladen, S. 135-147
- Schütte, Friedhelm (2014): Berufsbildungsrecht – Geschichte, Systematik, Politik. In: Reh, Sabine / Füssel, Hans-Peter (Hrsg.): Recht und moderne Schule. Bad Heilbrunn, S. 305-322
- Schütte, Friedhelm (2019): Internationaler Austausch via Länderstudien – Heinrich Abel: Pionier der Vergleichenden Berufspädagogik. In: Pilz, Matthias/ Breuing, Kathrin/ Schumann, Stephan (Hrsg.): Berufsbildung zwischen Tradition und Moderne. Wiesbaden, S. 31-46
- Schütte, Friedhelm (Hrsg.) (2012): Verdunklung einer Lichtgestalt. Heinrich Abel und die ‚Schattenexistenz‘ der Berufspädagogik. Frankfurt/M (*mit Beiträgen von Ingrid Lisop, Wolf-Dietrich Greinert und Antonius Lipsmeier*)
- Stratmann, Karlwilhelm (Hrsg.) (1968): Heinrich Abel. Berufserziehung und beruflicher Bildungsweg. Mit einem Vorwort von Hans-Hermann Groothoff. Braunschweig
- Wiemann, Günter (1994): Zur Erinnerung an Heinrich Abel. In: Rützel, Josef (Hrsg.): Gesellschaftlicher Wandel und Gewerbelehrausbildung. Alsbach/Bergstr., S. 291-295